

Impulsvortrag im Hochspannungszeichensaal

Am 16. Jänner 2013 fand im Hochspannungszeichensaal bereits zum zweiten Mal ein Impulsvortrag von Herrn Dipl.-Ing. Georg Stasny, IVM Technical Consultants Wien Ges.m.b.H, statt. Diesmal war das Thema „Typenschein Mensch – Benötigen Techniker Menschenkenntnis?“.

Bereits im 6. Jh. meinte Laotse:
„Wer andere kennt ist klug,
wer sich selbst kennt ist Weise.“

Nach dieser wurden die Menschen zunächst auf Ihre Einstellung gegenüber der Welt in introvertiert und extrovertiert eingeteilt. Darüber hinaus erfolgte eine Einteilung in Führer und Denker. Im Jahr 1928 publizierte William Moulton Marston ein von Jung abgewandeltes Modell, in welchem er eine Einteilung in vier Typen, die so genannten DISG-Typen, traf. Demnach unterschied Marston Dominante, Initiative, Stegige und Genaue Menschen.

Typ Mensch man ist. Das Wissen über die eigene Persönlichkeit zeigt, wie bereits das oben angeführte Zitat erahnen lässt, durchaus hohe Relevanz im täglichen Miteinander und kann den Umgang mit anderen Personen durchaus erleichtern. Diese Kenntnis kann einem auch im Beruf weiter helfen. So muss man, je nachdem welcher Typ Mensch einem gegenüber steht, ganz anders auf die jeweilige Person eingehen, wenn ein erfolgreiches Miteinander erreicht werden soll.



Im Anschluss an den Impulsvortrag lud IVM zu einem Buffet ein und der Abend klang mit zahlreichen Diskussionen noch gemütlich aus. An dieser Stelle sei Herrn Dipl.-Ing. Stasny und IVM recht herzlich für diesen Abend gedankt!

In dem eineinhalb stündigen, sehr fesselnden und kurzweiligen Impulsvortrag wurden dem Auditorium verschiedene Typen Mensch näher gebracht. Unter anderem ging Herr Stasny auf die Typenlehre nach Carl Gustav Jung aus dem Jahr 1921 ein.

Die unterschiedlichen Verhaltensmuster der einzelnen Typen wurden sehr anschaulich vorgestellt und erläutert. Im Anschluss an den Impulsvortrag konnte jeder für sich selbst einen Persönlichkeitstest machen und damit herausfinden, welcher

Das Thema sorgte weit über die Zuhörer hinaus noch tagelang für Gesprächsstoff. Der Hochspannungszeichensaal will durch solche regelmäßig angebotenen Veranstaltungen den Teilnehmern ermöglichen, sich abseits des Vorlesungsalltags mit Themen auseinander zu setzen, die in solcher Form in keiner Lehrveranstaltung vermittelt werden.

Thomas Hager

Der youngOVE Graz stellt sich vor...



Wie kann ich mit dem youngOVE in Kontakt treten?

Homepage:
www.ove.at/youngove/
graz

Facebook:
www.facebook.com/youngove/

Mail:
young.graz@ove.at

Der youngOVE Graz ist die studentische Gruppe im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik. Zielgruppe sind alle Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik sowie alle an diesem Themengebiet Interessierten.

Was machen wir?

Wir organisieren regelmäßig Exkursionen zu unterschiedlichen Unternehmen der Branche, besichtigen unter anderem Kraftwerke, Schaltwarten und ähnliche Einrichtungen aus dem Bereich der Elektrotechnik. Der Großteil der Exkursionen

ist für unsere Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder können je nach Veranstaltung zumeist zu einem geringfügigen Unkostenbeitrag jederzeit gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Neben den Exkursionen organisieren wir Fachvorträge, Informationsveranstaltungen sowie einen monatlichen Stammtisch. Darüber hinaus veranstalten wir Wettbewerbe wie etwa den Fallstudienwettbewerb von Rohde&Schwarz (7. Mai 2013 in Graz, www.fallstudienwettbewerb.de) und ermöglichen unseren Mitgliedern eine Teilnahme an zahlreichen nationalen

und internationalen Veranstaltungen und Kongressen.

Besuch doch einfach einmal unsere Facebook-Seite. Hier findest du Fotos und Videos von einigen unserer Veranstaltungen als auch Termine wie Stammtisch und sonstige Veranstaltungen.

Es würde uns freuen, wenn wir dich einmal bei einer unserer Exkursionen oder unserem Stammtisch (Termine und Location siehe Facebook) begrüßen dürften. In diesem Sinne

... be part of us!